gedehnterem Maasse als bisher von Abbildungen begleitet sein. Wir werden es uns zum Gesetz machen, jede neu beschriebene Art auch abzubilden. Ein besonderes Augenmerk soll der europäischen Fauna, marinen wie binnenländischen, gewidmet werden, und werden wir uns bemühen, von allen aus Europa irgendwo neu beschriebenen Arten baldmöglichst authentische Abbildungen zu liefern.

Auch die Paläontologie soll reichlicher als seither vertreten sein; verschiedene namhafte Paläontologen haben bereits ihre Mitwirkung zugesagt und wir hoffen, mit der Zeit auch unser Scherflein beizutragen zur Ueberbrückung der Kluft, welche in ganz unmotivirter Weise heute noch Malacozoologie und Paläontologie trennt.

October 1871. D. F. Heynemann.
Dr. W. Kobelt.

Mittheilungen aus dem Gebiete der Malakozoologie.

Zur Literatur der Mollusken Deutschlands.

Von Ed. von Martens.

Donaugebiet.

10. Erzherzogthum Oestreich.

Chemnitz, J. H., früher dänischer Gesandtschaftsprediger in Wien, bei Schröter Flussconch. 1779. S. 293. Planorbis turritus (= Physa hypnorum) an den Ufern der Donau.

(Anonym) Kleine Fauna und Flora der südwestlichen Gegend um Wien bis auf den Gipfel des Schneebergs. Wien bei J. v. Degen. 1802. quer-sedez. Seite 86—88. 7 Limax, darunter *albus*. 3 Bulla fontinalis, hypnorum und turrita (ist hypnorum). 36 Helix, worunter aber 14 Wasserschnecken (Planorbis, Limnaeus, Paludina und ferner Buliminus detritus doppelt als H. detrita und H. sepium; ganz zweifelhaft H. albella). 1 Nerita. 2 Patella (Ancylus). 4 Turbo (Pupa, Clausilia und Planorbis cristatus). 2 Mya (Unio) 2 Mytilus (Anodonta) 4 Tellina (Cyclas, darunter Tell. pupilla Schröter wohl verschrieben für pusilla, wie Gmelin die Art Schröter Flussconch. Taf. 4 Fig. 7 nennt).

Mühlfeld, J. Carl Megerle von, Magazin der Gesellschaft der naturforschenden Freunde in Berlin, Band VIII. 1818. S. 11. *Helix perspectiva* n. Taf. 2. Fig. 10. bei Wien, nach einer Ueberschwemmung der Donau 2 Exemplare gefunden (H. solaria.) In den Verhandlungen derselben Gesellschaft, Band I. 1829, Seite 211 Turbo scaphium n. Taf. 9. Fig. 1. Donau-Ufer bei Wien (unausgewachsene Helix?); Seite 219. Helix ovulum n. Taf. 8. Fig. 7. ebendaher (scheint mir unausgewachsene Cionella lubrica).

Férussac, tableaux syst. an. moll. 1821. 22 p. 31. Helix sylvatica var. γ. Vindobonensis hist. nat. pl. 32 A. fig. 6. 7. (= Austriaca Mhlfld.), p. 40 H. verticillus, Autriche.

Hartmann in Steinmüllers neuer Alpina I. 1821, S. 226. Helix neglecta (obvia) und S. 236 H. clandestina (rufescens) — aus Wien erhalten.

Klees (vgl. Menke § 83) bei Hartmann ebenda S. 231, eine kleinere Abart von Helix oculus capri (verticillus) auf dem „Kahlengebirg" bei Wien.

Prévost u. *Partsch* in Mem. soc. d'hist. nat. de Paris I. 1824. S. 61. *Melanopsis acicularis* n. var. a = M. Audebardi Prevost., eaux thermales de Weslau (Vöslau).

Charpentier in Steinmüllers neuer Alpina II. 1827. S. 261. *Pupa obtusa.* Schneeberg. Dass sie nicht französisch sei, schon von Hartmann ebenda I. 1821. S. 321 angegeben.

Pfeiffer, *C.*, Naturgeschichte d. deutschen Land- u. Süssw.-Moll. III. 1828. S. 15, 16, Taf. 4, Fig. 6, 7, Helix Vindobenensis n. in den Umgebungen von Wien häufig. (Dieselbe). S. 17 Helix holosericea und bidentata (bidens) var. major auf den östereichischen Alpen. Ziegler. S. 20. H. zonata Stud. auf dem Schneeberg der österreichischen Alpen, S. 22 H. pygmaea bei Wien, H. rupestris im Erzherzogthum Oesterreich, S. 23 H. verticillus auf dem Kahlenberge, bei Dornbach, Mariabrunn, Biel etc. S. 26 H. Carthusianella in bergigen Waldgegenden um Wien, Ziegler. — S. 27, Taf. 6, Fig. 7, Helix umbrosa Partsch, Augarten u. Donauinseln bei Wien, Ziegler. S. 32 Helix *costulata* Ziegler (striata Müll. Ad. Schmidt var. minor), Taf 6, Fig. 21, 22 auf der sogenannten Türkenschanze bei Wien, häufig. S. 33 H. montana Stud. (rufescens var.) bei Wien. S. 36 Pupa obtusa Drp. auf dem Schneeberge. S. 37 P. dolium St. S. 38 P. doliolum auf den österreichischen Alpen. S. 38 P. minutissima bei Wien häufig. S. 46 Paludina naticoides Fer. in der Donau bei Wien. Taf. 8, Fig. 2 u. 4. S. 46, Taf. 8, Fig. 17, 18 Neritina danubialis bei Wien. S. 49 Neritina Prevostiana Partsch. Taf. 8, Fig. 11, 12 bei Weslau (Vöslau), Bd. III. 1828. Taf. 8, Fig 24.

Fitzinger, *L. J.*, Systematisches Verzeichniss der im Erzherzogthume Oesterreich vorkommenden Weichthiere, in den Beiträgen zur Landeskunde Oesterreichs unter der Ens, Bd. III. Wien, 1833. Seite 88—122. 8. Menke § 41). Viele neue Gattungsnamen, 50 Gattungen auf 152 Arten. *Aspidoporus*, eine noch nicht wieder aufgefundene Nacktschnecke, dem afrikanischen Urocyclus Gray mindestens ähnlich.

Arion empiricorum (roth) mit var. marginellus Schrank und ater L.; A. subfuscus Drap., fuscatus Fer. (fasciatus Nilss.), alpinus n. (hortensis var. alpicola Fér.) Voralpen und Alpen, Kuhschneeberg, Schafberg u. s. w.; hortensis Fér; A. marginatus (Filz. citirt zugleich Lim. marginatus Müll. u. Drap., meint aber wohl marg. Drap., da dieser viel eher für einen Arion gehalten werden kann) Prater und Wiener Stadtgraben selten, Limax laevigatus n. Kuhschneeberg sehr selten, marmoratus n. Klosterthal bei Gutenstein, antiquorum Fér. überaus häufig. var. cinereo-niger Sturm ebenso häufig; L. aterrimus n. Schafberg selten; carinatus n. Wienerwald; agrestis L. überaus häufig; sylvaticus Drap. Wiener Stadtgraben, Prater etc., auch bei Ischl. *Aspidoporus* gen. nov., eine ziemlich grosse Schleimabsonderungspore mitten im Schild. *A. limax* n. Hermannskogl im Wiener Wald, äusserst selten. [Seitdem unseres Wissens nicht wieder gefunden. Erinnert an die afrikanische Gattung Urocyclus.] *Helicophanta brevipes* u. *rufa*. Vitrina elorgata in höheren Gegenden, diaphana Alpen bis 6000' hoch, pellucida in Gebirg und Ebene, var. Audebardi Fér. mit der Stammart, doch minder häufig. V. brevis Fér. auf dem Göller in hohem Gebirge sehr selten. Succinea oblonga und amphibia. Helix pomatia Ebene u. Gebirge, selbst Voralpen; die im Winter in Wien zu Markt gebrachten kommen zum kleinsten Theil aus österreichischen Schneckengärten, deren es nur in wenigen Gegenden des Erzherzogthums gibt, sondern die meisten aus Schwaben. H. arbustorum Ebene u. Gebirge, Voralpen u. Alpen bis 6000'. H. hortensis Ebene, seltener im Gebirge. H. Vindobonensis Pfr. Ebene und höher liegende Gegenden, sehr gemein um Wien, auch bei Neuhofen in Oberösterreich. Conulus unidentatus Dr. Flachland und Gebirge; var. bidentatus (bidens Chemn.) Gebirgsgegenden, Voralpen, sehr selten; var. edentulus Drap., wie die Stammart. C. fulvus. Pyramidula rupestris Drap. var. im Gebirge, vorzüglich Hochgebirge, Voralpen und Alpen, bis 6000', Schneeberg etc. Monacha sericea Müll., Drap. Prater, selten; var. affinis n. in gebirgigen Gegenden. M. incarnata Ebene und Gebirge, Voralpen und Alpen, sehr gemein. M. carthusianella flachliegende Gegenden an sonnigen Orten. Brigittenau, St. Veit, Moosbrunn, Rust am Neusiedlersee, Eisenstadt. Helicella fruticum Ebene und Gebirge. H. strigella Flachland und Gebirge, nicht sehr gemein. Helicella umbrosa Prater, Brigittenau, auch Schneeberg. Helicella plebejum Drap. = glabella Stud., Brühl, Prater, Brigittenau; var. circianata Stud. auf dem Kahlenberg und im ganzen Wienerwald; var. montana Stud. ebenda, var. Parreyssii Fitz. Prater u. Brigittenau; var. rudis Stud. Ebene und Gebirge. [Diese plebejum Fitzingers scheint der rufescens zu entsprechen und var. Parreyssii soll insbesondere die grössere flache Form, = striolata C. Pfr. sein]. Helicella hispida L. Flachland u. Gebirge, var. Draparnaudiana (hispida Drap.) nur in bergigen Gegenden; var. Schrankii (hispida Schrank) Prater u. Brigittenau; var. Studeriana n. (sericea Stud. und Hartm.) Ebene, sehr gemein; var. caelata Stud. Ebene. Latomus lapicida L. nur in höhern Gebirgsgegenden, Isognomostoma personatum Lam. im Gebirgslande, J. holosericeum (Stud.) höhere Gebirgsthäler und Voralpen. Tr. obvolutum Müll. bergige Gegenden, häufig Chilostoma corneum Dr. (faustina Ziegl., Selemine Mhlfld). auf dem Wetterling bei Blassenstein, sehr selten. Ch. zonatum (foetens Stud.) höhere Gebirgsgegenden u. Voralpen in Laubholzwaldungen, auf dem Kuhschneeberg etc. Ch. pulchellum mit var. costatum Müll. Flachland und Gebirge. Genyodiscus perspectivus Mhlfld. (solaria Menke) in höher liegenden Gebirgsgegenden, Voralpen und Alpen. Discus rotundatus Müll. Gebirge u. Ebene. D. ruderatus Stud. im höheren Gebirge, im Nusswalde, sehr selten. D. pygmaeus Drap. Ebene. D. cristallinus Müll. flache u. gebirgige Gegenden. Vitrea diaphana Stud. (hyalina Fér.) Prater u. Brigittenau. Aegopis verticillus Fér. (lapidicola Mhlfld., algiroides Partsch) in hochgelegenen kältern Thälern, auf Voralpen und Alpen, in Wäldern, viele Fundorte genannt. Oxychilus lucidus Dr. (H. nitida Müll.) Ebene u. Gebirge. O. cellaria Müll. u. nitidulus Dr. ebenso, nitidulus var. nitens Hartm. Prater. O. ericetorum Müll. Ebene, seltener in bergigen Gegenden, vorzüglich in Weingärten, überaus häufig; var. cespitum [vermuthlich H. obvia] an denselben Orten, doch nicht so häufig. Helicopsis striata Müll. (costulata und Mühlfeldiana Zgl.) bergige Gegenden, seltener in der Ebene: Brühl, Klosterneuburg, Weidling, Türkenschanze. Von 13 Clausilien nebst noch 17 Varietäten sind nur vom Gebirg angegeben, Cl. bidens var. detrita, diodon (Hochgebirge) taeniata, cruciata, badia, parvula, rugosa var. dubia Dr., plicatula, filograna, Fusulus interruptus u. F. (Balea) fragilis, auch in der Ebene bidens mit var. fimbriata Mhlfld., rugosa var. obtusa C. Pfr., perversa C. Pfr. (biplicata). ventricosa und pumila. Styloides acicula und lubrica. Bulimus radiatus mit var. detritus in bergigen Gegenden an trockenen sonnigen Abhängen, vorzüglich in Weingärten (wie ericetorum) Kahlenberg, Nussdorf u. s. w. B. obscurus, B. montanus im höheren Gebirge, Alpen und Voralpen. B. tridens in bergigen Gegenden, selbst Alpen und Voralpen.

Rossmässler, *E. A.*, Diagnoses molluscorum terrestrium et fluviatilium Heft I. 1833, II. 1834 und Iconographie der Land- und Süsswasser-Mollusken, Band I. 1835—37, II. 1838—44, enthalten manche Beobachtungen über das Vorkommen bei Wien, das der Verfasser 1833*) besucht; z. B. die Diagnoses: Helix austriaca, verticillus, circinata, umbrosa, *carthusianella*; Bulimus radiatus am Kahlenberge; Pupa pagodula von Hrn. Stenz jun. zuerst bei Wien gefunden. Bulimus montanus auf dem Hermannskogl, Pupa obtusa auf dem Schneeberge, dem Oetscher und der Breiner Alpe, 6000' hoch; Clausilia ventricosa bei Wien; ebenso die Iconographie I. 1833. p. 58. Helix nemoralis fehlt um Wien, p. 61. H. austriaca vorzüglich schön und häufig bei Wien, besonders gegen Dornbach und den Kahlenberg hin. Pupa tridens, Helicophanta brevipes, Succinea Pfeifferi, Paludina achatina Donaukanal und Donau bei Wien. Cl. ventricosa Heft II. p. 10. Grinzing b. Wien.

Ziegler bei Rossmässler I. p. 88. Achatina lubrica var., lubricella Ziegl., Nerita transversalis, U. batavus aus der Donau. fig. 128$^{\text{a}}$.

Pfeiffer, *L.*, in Wiegmann's Archiv 1841. (Menke § 37). Clausilia *filograna*, Helenenthal bei Baden (Wien) in Menge. Paludina *Parreyssi* n. Abfluss der warmen Quellen zu Vösslau. Melanopsis *Audebardi* (acicularis) in Becken der warmen Quelle zu Vösslau, millionenweise. Neritina *Prevostiana* Partsch ebenso.

Parreyss, *Ludw.*, systematisches Verzeichniss der im Erzherzogthume Oesterreich bis im Jahre 1849 aufgehenden Land- und Fluss-Conchylien. Haidinger's Berichte über die Mittheilungen von Freunden der Naturwissenschaften in Wien. Band VI. 1850. S. 97. 102. 4 Arion, 3 Limax, 3 Vitrina, 3 Helicophanta, darunter longipes Ziegl. von Mariabrunn. 46 Helix, worunter bidentata Augarten, monodon var. unidens Ziegl. Schneeberg, solaria und ruderata ebendaher, circinata Prater, badiella Kloster Neuburg, sericea Drap. Prater, albula Stud. (Schneeberg), platyomphala Parr. Gaunersdorf, foetens Schneeberg, aculeata Hohewand, rupestris Schneeberg, nitidissima Parr. Ober St. Veit, fulgeda Parr. Schafberg, translucida Parr. Gaunersdorf, homoleuca Parr. Laxenburg. 4 Bulimus einschliesslich obtusus vom Schneeberg. *Hydastes* lubricus mit var. nitidus und lubricellus. Polyphemus acicula. *Odentalus* tridens. 10 Pupa, dolium von Mödling, conica Rossm. Hohewand, gularis Rossm. Schneeberg, triplicata Stud. Mödling, edentula Drap. Jedler See. 4 Vertigo. Torquilla, avena Fér. Baaden, hordeum Stud. Schneeberg, frumentum Drap. Türkenschanz, secale Dr. Kahlenberg. Clausilia 22 Arten, worunter sordida Ziegl. Baaden, fragilis (Balea) Guterstein, ungulata, dyodon, gracilis und parvula, Tettelbachiana Rossm., advena Zgl., varians Zgl., badia Pfr. u. interrupta Zgl., alle vom Schneeberg, biplicata vom Kahlenberg, obtusa Pfr. u. affinis Zgl. von Mödling. Rolphii Leach von Gaunersdorf, pumila Rossm. Prater, pusilla Zgl. Hohewand. Pomatius maculatum Drap. Mödling patulum Schneeberg. Kein Cycl. elegans erwähnt. 1 Acme, 4 Succinea, 9 Planorbis u. 2 Segmentina (Pl. complanatus auch in diese Gattung gestellt, obgleich er keine innern Verdickungen hat). 2 Physa,

---

*) Septbr. u. Octbr. 1833 nach seiner eigenen Angabe in der Vorrede im ersten Heft der Diagnoses, die im Decbr. 1833 geschrieben, Septbr. 1832 nach seinem Nekrolog in der Leipz. illustr. Zeitung No. 1245 11. Mai 1867, eines muss ein Druck- oder Schreibfehler sein.

18 Limnaeus, 1 Melanopsis, 5 Valvata. Paludina vivipara, achatina, impura (Bith. tentac.), viridis und pellucida Parr. Purkersdorf, albula Parr. Weidlingen (nach Frauenfeld = Natolica Charp. und nicht in Oesterreich zu Haus), Parreyssii Pfr. Vösslau. Lithoclyphus naticoides „Donaufluss", fuscus Wienfluss, Neritina, 5 Arten. 2 Ancylus. Pisidium obliquum, Donau, fontinale, obtusale, fuscum Parr. Reichenau, pusillum Dup. Vösslau, Jenynsii Dup. St. Veit. 4 Cyclas. Unio pictorum, limosus, Michaudii, tumidus, alle 4 aus der Donau, nigricans Fitz. Thayafluss, crassus Retz. Marchfluss, batavus Nilss. Wiener Kanal, fusculus Ziegl. Kaltengang, Zeleborii Parr. Thayafluss, longirostris Ziegl. Lundenburg. 3 Anodonten.

Zelebor, *Joh.*, Systematisches Verzeichniss der im Erzherzogthume Oesterreich bisher entdeckten Land- und Süsswasser-Mollusken, mit Angabe der wichtigsten Fundsorte, in Haidinger's Berichten über die Mittheilungen von Freunden der Naturwissenschaften, Band VII. Wien 1851. 8°. S. 211—232.

Hier sind die aufgeführten Arten und deren Benennung fast ganz wie im vorstehenden Verzeichniss, nur einige wenige mehr, so Pupa nitens Parr., Clausilia taeniata Zgl. bei Rosenburg am Kamp, Limnaeus Sanderii Parr. Donau bei Hainburg und einige andere Limnaeus. Paludina cylindrica Parr. (Hydrobia) Dornbach, P. byzantina Parr. in den Anschwemmungen bei Wien. Cyclas rivicola Sümpfe der March bei Marchegg, C. tumida Partsch von mehreren Fundorten. Pisidium australe Phil. Vöslau. Unio consentaneus Ziegl. Schwarze Lacke, 10 Anodonten.

Der hauptsächlichste Unterschied dieses Verzeichnisses besteht darin, dass es die Vorkommnisse etwas ausführlicher characterisirt.

Strobel, *P.*, Anhang zu dem Verzeichniss der im Erzherzogthum Oesterreich bisher entdeckten Land- und Flussschnecken. Verhandl. d. zool. bot. Vereins in Wien. III. 1853. S. 106—112

Frauenfeld, *Georg*, in der schon aufgeführten Arbeit über Paludina viridis 1857 beschreibt aus Oesterreich *Paludinella austriaca* n. Dornbach nächst Wien; fig. 2, *P. cylindrica* Parr. Pottenstein nächst Wiener Neustadt, fig. 4.

Schleicher, *Wilh.*, in Becker's „der Oetscher und sein Gebiet" 1859, und etwas vermehrt als die Land- und Süsswasser-Conchylien des Oetschergebietes, in den Verhandlungen der K. K. zoologisch botanischen Gesellschaft in Wien, Band XV. 1865. Seite 81—86. 66 Land- und 20 Süsswasser-Arten, besonders erwähnenswerth Helix *margaritacea*, rupestris, solaria, obvia, *foetens*, verticillus, unidentata, austriaca, holoserica. Pupa obtusa, dolium, gularis, spoliata, pagodula. Paludina (Hydrobia) viridis, austriaca Frnfld., opaca Zgl., pellucida Hauf. Unio pictorum. Es fehlen Planorbis corneus, Paludina vivipara und achatina; Limnaeus stagnalis bis jetzt nur im Schlossteich bei Gresten in wenigen Exemplaren gefunden. Ferner fehlen Physa fontinalis, Neritina und Bithynia.

11. Kärnthen.

Férussac, tableaux etc. 1821. p. 40. Helix verticillus n. la Carinthie.

Manche Notizen über Kärnthner Conchylien in Rossmässlers Iconographie und Küster's Unionen: *Helix phalerata*, Heft III$^{b.}$ 159; Clausilia ornata f. 164, 165. Unio platyrhynchus u. decurvatus vom Wörthsee in Glanfurtbach nebst atrovirens u. longirostris; (s. Rossm. fig. 130. 200. 206. 207. 338 u. 339; Küster Unio Taf. 19 u. 30; U. limosus aus dem Glanfurtbach, Küster Taf. 26, Fig. 4, Taf. 22, Fig. 1, aus dem Landkanal Taf. 22, Fig. 4.

Pfeiffer, *L.*, in Wiegmann's Archiv 1841. Vitrina elongota, Klagenfurt häufig. Helix silvàtica (austriaca) oft ohne zweites Band. H. arbustorum var. *Xatartii* in den Voralpen, fast papierdünn, gegittert, stark faltig. H. cartusianella. H. leucozona mit var. Ovirensis, diese auf dem Ovir 6600'. H. (Zonites) verticillus Tarvis. H. *solaria* bei Klagenfurt gemein. H. *intermedia* Arnoldstein bei Villach, auf Kalk. H. *planospira* (umbilicaris) Klagenfurt. H. *frigida* (?) Nagelfluefelsen der Hollenburg bei Klagenfurt. H. *phalerata* auf dem Gipfel des Ovir; holoserica ebenda. Bulimus tridens Klagenfurt. Pupa *Rossmässleri* eine einzige Stelle oberhalb Karfreid. P. pagodula. Clausilia *Rossmässleri* Tarvis nicht selten; fimbriata Gipfel des Ovir; Cl. varians Lavantthal, Carychium minimum, schlanke Varietät. Karfreid. Limnaeus Ziegleri n. Fragant im Nöllthal, Oberkärnthen. Cyclostoma (Pomatias) maculatum Klagenfurt. Acicula spectabilis. Karfreid und Acicula polita γ minor, gracilior (Paladilhe nouv. miscell. zool. III. p. 77).

Gallenstein, *V.*, Kärnten's Land- und Süsswasser-Conchylien. Jahrbuch des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten, herausgegeben von Canaval. Klagenfurt I. 1852. Seite 57. 8⁰. Vorläufige Mittheilungen desselben im Correspondenzbericht des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg. I. 1847. Seite 132 und II. 1848. Seite 146. Bemerkenswerth: Helix arbustorum var. alpicola. H. austriaca; obvoluta mit holoserica zusammen, leucozona, villosula Kokeil, solaria, verticillus weit verbreit.; Carthusianella am Wörthsee, Carthusiana(?) Loiblerstrasse, lurida, umbrosa, Ziegleri und phalerata Ovir, intermedia, Preslii Unterloibl, planospira (umbilicaris) nicht blos auf Kalkgebirg, nebst vittata und zonata, foetens nebst achates; ericetorum bei Klagenfurt. (Kein Bulimus detritus). Achatina nitens. Pupa tridens, Kokeilii, dolium, gularis, doliolum, truncatella, pagodula, triplicata. Vertigo laevigeta n. Von Clausilien: bidens mit mehreren Varietäten, commutata, cerata, ornata ziemlich gemein, Rossmäsleri, cincta, succineata auf der Alpe Vertatscha, Bergeri, *Rablensis* n., ventricosa, ventriculosa, Basileensis, densestriata, plicatula, plicosula, cruda, mucida, vetusta, similis, rugosa, parvula, varians Choralpe, filograna, interupta. Balea fragilis. Cyclostoma (Pomatias) maculatum überall sehr häufig; cinerascens Unterloibl, Succinea bulina neben Pfeifferi.

(Keine Physa fontinalis, kein Planorbis corneus), Planorbis cupaecola n. Paludina vivipara in zahlloser Menge (vgl. dazu A. Schmidt in Giebel's Zeitschrift 1856) (keine fasciata). Paludinella viridula Kokeil = prasina Schmidt, P. fontinalis Kokeil und P. opaca Ziegl. Unio pictorum, longirostris, platyrhynchus, reniformis, Batavus nebst (dessen Varietäten) piscinalis, badius, fusculus und Carinthiacus. Acht Arten von Anodonten unterschieden.

12. Steiermark.

Sartori, *Franz*, Grundzüge zur Fauna Steiermarks. Gratz 1808. 8⁰. S. 62. Limax ater und agrestis, S. 69. Helix pomatia, arbustorum, nemoralis, hortensis und stagnalis (Limnaeus) genannt, S. 76 einige spezielle Fundorte der H. pomatia und Schneckengärten erwähnt.

Martens, *Georg v.*, Reise nach Venedig. I. 1824. S. 168. Helix *austriaca* bei Marburg.

Ziegler bei C. Pfeiffer, Naturgeschichte d. deutschen Land- und Süsswasser-Mollusken. III. 1828. S. 17. Helix holoserica Taf. 4. Fig. 10—12 auf den steierschen Alpen. S. 21 H. foetens auf den steiermarkschen Alpen. S. 31 Helix ruderata in den steiermarkschen Alpenwäldern. S. 36 Pupa obtusa Drap. auf den steiermarkschen Alpen. S. 37 Pupa dolium. dt. S. 40 Clausilia interrupta Ziegl. Taf. 7. Fig 22. 23 auf den hohen Alpen in Steiermark, Cl. varians, ebenso diaphana und badia Alpen St.

In den italienischen Sammlungskatalogen vom Jan. 1832, Villa 1841 u. Porro (Mailänder-Sammlung) 1846 finden wir noch aus Steiermark angegeben: Helix rupestris, ericetorum var. depressiuscula (Porro) Balea fragilis, Clausilla diodon, gracilis, similis, plicatula, affinis Ziegl., paula Parr. (parvula), gracilis, filograna und consocia Ziegl.; Limnaeus acicula Kokeil, Pomatias protractus Ziegl., Valvata umbilicata Parr., Lithoglyphus naticoides, Unio fusculus und amnicus, bei Potiez und Michaud cat. d. moll. de la galérie de Douai. I. 1838. S. 217 noch einen Limnaeus cinctellus Ziegl.

Pfeiffer, *L.*, in Wiegmann's Archiv 1841: im Mürzthal Helix Austriaca, oft ohne das zweite Band, fruticum und foetens, bei Gratz H. monodon (Kobresiana).

Küster, Gattung Unio, U. limosus var., = U. ponderosus Spitzi, Seite 87. Taf. 23. Fig. 2. „die grösste unter den europäischen Unionen" St. Leonhard. — Unio Batavus var. Seite 123. Taf. 34. Fig. 1.

Zelebor, *Joh.*, Zeitschr. f. Mal. X. 1853. S. 187. Clausilia alboguttulata, Pettau.

Gmelin, *Rud.*, jetzt prakt. Arzt in Stuttgart, sammelte 1855 im obern Mürzthal (nördlicher Theil von Steiermark), folgende Conchylien: Hyalina nitens und Helix rotundata Mürzsteg, *solaria* und rupestris todtes Weib, Kobresiana an beiden Orten; *leucozona* Mürzsteg; rufescens Mürzsteg und Brandhof; arbustorum Mürzsteg und todtes Weib; umbilicaris Brumati = planospira Rossm. (?) Todtes Weib. Buliminus montanus ebenda Clausilia laminata, nigricans und biplicata Mürzsteg, parvula und Pupa avena Todtes Weib. Limnaeus pereger var. Mürzsteg; truncatulus und Hydrobia, eine Art aus der Verwandtschaft der viridis (Paludinella Frauenfeld) an verschiedenen Stellen im Mürzthal.

Saurer, *Theob.*, in den Verhandl. der zool. bot. Gesellschaft in Wien VI. 1856. Seite 73, 74. (mitgetheilt von V. M. Gredler). Helix nitens, solaria, fruticum, incarnata, *Carthusianella*, obvia, pomatia, *austriaca*, hortensis, Pupa tridens, frumentum, secale, avena var. hordeum, Clausilia laminata *fimbriata*, *ornata*, ventricosa, rugosa.

Lecomte, in Annales de la Societé malacologique de Belgique, II. 1866—67., Bulletin des séances pp. XLIV, XLV, verschiedene Schnecken aus der Umgebung von Gratz, darunter Helix pomatia 52 Mm. hoch und 54 breit, Mündung 33; nemoralis und austriaca sehr häufig, letztere mit var. expallescens. H. cartusianella ziemlich häufig. H. ericetorum sehr häufig.

Ueber Pupa monodon Held.

Von Dr. O. Reinhardt.

Held hat in der Isis 1837, p. 104 (Notizen über die Weichthiere Bayerns) unter dem Namen Vertigo monodon eine neue Pupa mit folgender Diagnose beschrieben:

V. testa cylindrica, obtusa, dextrorsa, sublaevi, nitidula, fusca; apertura semiovata; peristomate reflexo; margine laterali subdepresso; pariete aperturali 1-plicato; anfractibus 6. Long. 1‴, lat. vix $^1/_2$‴.